Inhaltsverzeichnis (vorläufig)

Bachg, M. und Sulz S. K. D. (2022). PBSP Bühnen des Bewusstseins

 Die psychologische Basis

Albert Pesso

Kapitel 1

Werden, wer wir wirklich sind 43

1. Das Ziel der Pesso-Psychotherapie 43

2. Wer wir sind, ist ein Ergebnis unserer Geschichte 43

3. Wahrnehmen heißt Erinnern 43

4. Individuelles und genetisches Gedächtnis 44

5. Genetische Entwicklungsaufgaben 46

6. Unsere Einzigartigkeit und unsere Entwicklungsmöglichkeiten verwirklichen 47

7. Grundlegende Entwicklungsbedürfnisse 48

8. Detaillierte Darstellung am Beispiel des Grundbedürfnisses nach Platz 49

9. Therapeutische Lösungsansätze 51

10. Die Konstruktion neuer, synthetischer Erinnerungen 52

11. Ausgangspunkt: das Verfolgen des gegenwärtigen Bewusstseins 53

12. Bezeugen von Emotionen und affektiven Veränderungen 54

13. Externalisieren von Gedanken 54

14. Bühnen und Bildflächen 55

15. Historische Muster verfolgen 57

16. Antidot: Die Konstruktion einer neuen synthetischen Erinnerung 58

Albert Pesso

Kapitel 2

Die Bühnen des Bewusstseins 61

Erschließung neuer therapeutischer Wege 61

Ohne Körpererfahrung kein Bewusstsein 62

Unser Leben in der Gegenwart: gesteuert von Erinnerung 63

Wie beeinflusst das genetische Erbe unser Leben? 63

Wie beeinflusst die Interaktion mit den Eltern unser Leben? 64

Wie kann Psychotherapie hierauf Einfluss nehmen? 65

1. Microtracking und wahre Szene 66

2. Die historische Szene 67

3. Die heilende Szene (Antidot) 70

4. Integration 71

Albert Pesso

Kapitel 3

Die Saat der Hoffnung kultivieren 93

Einführung 93

Die Anatomie der Hoffnung 94

Die Anatomie der Verzweiflung 95

Die psychischen / metaphorischen Auswirkungen eines Traumas 96

Instinktives Verhaltensrepertoire gegenüber Bedrohung 97

Das Ich und der Körper 99

Das PBSP-Setting 100

Die Möglichkeitssphäre 101

Akkommodation 101

Der PBSP-Prozess 102

Neue Erinnerungen schaffen 103

Schritte, die zur Erfüllung des Selbst führen 104

Die Saat der Hoffnung durch das Angebot von Grenzen gegen unendliche

Aufnahmebereitschaft und Aggression kultivieren 105

Zusammenfassung 110

B. Die psychotherapeutische Konzeption

Albert Pesso

Kapitel 4

Über Vertrag und Motivation bei Pesso Boyden System Psychomotor 115

Die Fähigkeit des Klienten zur Veränderung 115

Reaktionsfähigkeit des Therapeuten 116

Grenzen 116

Über den Vertrag 117

Der Therapeut ist nicht die Quelle der heilenden Kräfte 117

Der Therapeut bietet einen Kanal für Heilung an 118

Wenn der Therapeut zu bedürftig ist 118

Jugendliche 119

„Machen Sie, dass meine Gefühle aufhören“ 120

„Ändern Sie mich“ 121

Der Klient behindert das positive Ende der Struktur 122

Eine Struktur ist wie ein natürlicher Geburts-Prozess 122

Über Motivation 122

Geringe Motivation 123

Äußere Motivation 124

Michael Bachg

Kapitel 5

Microtracking - BRÜCKENGLIED

ZWISCHEN VERBALER UND KÖRPERORIENTIERTER

PSYCHOTHERAPIE 115

Gliederungspunkte siehe Manuskript

C. Die Anwendungsbereiche (Beispiele)

Lowijs Perquin

Kapitel 6

Besondere Anwendungsmöglichkeiten der Pesso-Psychotherapie: Omnipotenz und Limitierung in der Pesso-Psychotherapie 151

Einleitung 151

Omnipotenz, Limitierung und der Körper 152

Körperliche Limitierung in der Pesso-Psychotherapie 154

1. Warum ist körperliche Limitierung wichtig? 156

2. Welche Gesichtspunkte sind zwingend für eine Limitierungsstruktur? 157

3. Wie sieht die körperliche Limitierung in einer Struktur aus? 161

4. Spezifische Formen von Limitierung 167

5. Mögliche Fallgruben in der Arbeit mit Limitierung 169

Lowijs Perquin und Albert Pesso

Kapitel 7

Die Behandlung der Folgen von sexuellem Missbrauch mit der

Pesso-Psychotherapie 173

Warum ist die Einbeziehung des Körpers in die Psychotherapie wichtig? 173

Der Körper in der Psychotherapie: Wie geht die Pesso-Psychotherapie damit um? 175

Wie verläuft eine therapeutische Sitzung in der Gruppe? 176

Folgen von sexuellem Missbrauch 178

Schlussbemerkung 195

Indikationen, Ausschlusskriterien 196

Leonhard Schrenker

Kapitel 8

Die Behandlung traumatischer Störungen mit der Pesso-Psychotherapie

Gliederungspunkte siehe Manuskript

Albert Pesso

Kapitel 9

Arbeit mit suizidalen Klienten 197

1. Grundlegende Bilder 197

2. Entwicklungsverlauf aus klinischer Sicht 198

3. Klinische Herangehensweise 199

D. Die neuen Entwicklungen

Albert Pesso

Kapitel 10

Wie Löcher im Rollengefüge in der Vergangenheit mit

den richtigen Leuten zur richtigen Zeit aufgefüllt werden können 207

Albert Pesso

Kapitel 11

Kathleen – Beispiel einer Holes-in-Roles-Struktur 251

Holes in Roles (Löcher in Rollen) 253

Kathleens Anmerkungen 314

Anhang: Kathleens Gedicht 318

Michael Bachg, Eva Hille-Kluczewski, Stefanie Grüter

Kapitel 12

Feeling Seen – Förderung der Affektregulierung und des

Beziehungsverhaltens bei Kindern und Jugendlichen

Gliederungspunkte siehe Manuskript

E. Evaluation und Forschung

Serge K. D. Sulz

Kapitel 13

Die Emotion Tracking–Studie 1 zur Wirksamkeit von PBSP®-Interventionen

Gliederungspunkte siehe Manuskript

Serge K. D. Sulz

Kapitel 14

Studie 2: Zur Effektivität von PBSP-Interventionen in der Verhaltenstherapie – Emotion Tracking als emotive Gesprächsführung

Gliederungspunkte siehe Manuskript